



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: März 2026

1. Geltungsbereich

1.1 Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Verträge über Werk- und/oder Dienstleistungen zwischen Auftragnehmer und Kunde.

1.2 Diese AGB gelten ausschließlich. Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn ihre Geltung ausdrücklich schriftlich vom Auftragnehmer anerkannt wird.

1.3 Neben diesen AGB können ergänzend besondere Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers Anwendung finden.

1.4 Art und Umfang der Leistungen werden individuell im jeweiligen Vertrag oder der Auftragsbestätigung festgelegt.

2. Leistungszeiten

Soweit im Vertrag Termine nicht ausdrücklich als verbindlich (Fixtermine) vereinbart sind, sind angegebene Leistungszeiten unverbindlich.

3. Vergütung

3.1 Vergütungen erfolgen entweder zum vereinbarten Festpreis oder nach Aufwand. Aufwand wird grundsätzlich in Tagessätzen je Personentag (8 Zeitstunden ohne Pausen) berechnet. Weicht die tatsächliche Einsatzzeit ab, erfolgt eine anteilige Abrechnung. Zusätzliche Stunden pro Arbeitstag werden mit einem Stundensatz von netto EUR 130,00 berechnet.

3.2 Angegebene Preise verstehen sich in Euro netto. Skonti oder sonstige Abzüge werden nicht gewährt. Gebühren und sonstige Abgaben trägt der Kunde, auch

wenn diese nachträglich erhoben werden, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

4. Sonstige Kosten und Reisekosten

4.1 Reisezeiten des Auftragnehmers außerhalb Hamburgs werden mit 50 % des vereinbarten Tagessatzes vergütet.

4.2 Der Kunde erstattet nachgewiesene Reisekosten (Bahnfahrten 2. Klasse, Economy-Flüge, Übernachtungskosten in Mittelklassehotels, gesetzlicher Verpflegungsmehraufwand).

5. Zahlungsbedingungen

5.1 Sofern nicht anders schriftlich vereinbart gilt: Vergütungen bei vereinbarten Festpreisen werden anteilig zur Hälfte nach Auftragserteilung (50 Prozent) sowie unmittelbar nach Leistungserbringung oder bei Werkleistungen nach Abnahme bzw. Teilabnahme (50 Prozent) fällig. Bei Vergütung nach Aufwand kann der Auftragnehmer monatlich abrechnen.

5.2 Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zu begleichen.

6. Referenzen

Der Auftragnehmer ist berechtigt, auf der eigenen Website, eigenen Social-Media-Kanälen und eigenen Unterlagen auf die erbrachten Leistungen zu Werbezwecken und zur Eigendarstellung hinzuweisen und hierbei das Logo des Kunden zu verwenden, sofern der Kunde dem nicht ausdrücklich schriftlich widerspricht.

7. Datenschutz

Beide Parteien verpflichten sich, personenbezogene Daten, die im Zuge der Vertragsanbahnung, -begründung und -durchführung erhoben werden, nur gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen und ausschließlich für den Vertragszweck zu verarbeiten.

8. Haftung

Der Auftragnehmer haftet bei leichter Fahrlässigkeit nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Diese Haftung ist auf den bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

9. Nutzungsrechte & Urheberrecht

Der Auftragnehmer räumt dem Kunden an gelieferten Arbeitsergebnissen einfache, räumlich und zeitlich unbegrenzte Nutzungsrechte ausschließlich für den im Vertrag vereinbarten Zweck ein. Weitergehende Nutzungen bedürfen einer schriftlichen Zusatzvereinbarung.

10. Kündigungsregelung

Soweit keine abweichenden Vereinbarungen getroffen wurden, können Verträge über laufende Beratungs- oder PR-Dienstleistungen von beiden Parteien mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende schriftlich gekündigt werden.

11. Gerichtsstand und Erfüllungsort

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis sowie Erfüllungsort ist Hamburg, wenn der Kunde Kaufmann im Sinne des HGB, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

12. Anwendbares Recht

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts sowie des deutschen internationalen Privatrechts ist ausgeschlossen.

13. Schriftform

Vertragsschluss sowie Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für Änderungen dieser Schriftformklausel. Erklärungen per E-Mail genügen der vereinbarten Schriftform, sofern nicht individuell etwas anderes vereinbart wurde.

14. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit aller übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.